

Laufbericht, heute von Robin Hanser

Damals, es war im Oktober 2006, München Marathon, ein Biergarten nahe dem Olympiastadion.....

Eine Gruppe Läufer sitzt nach abolviertem Marathonlauf zusammen und freut sich am gut gekühlten, wohlverdienten Weissbier

Ich bin mit Kübi (Thomas Kübler), einem guten Freund aus Langenargen / Bodensee sogar den Zieleinlauf auf der Stadionrunde im Münchner Olympiastadion gemeinsam gelaufen und wir haben zusammen die Ziellinie überquert.

Robin zu Simon «Wer bisch du?»

Simon: Ich bin der Simon Kiebler, der Cousin vom Kübi!

Robin: Ah cool, wo komsch her?

Simon: Aus Zihlschlacht!

Robin: Hey Klasse, ich wohn ganz in der Nähe, in Kreuzlingen!

Simon: Machs em Winter beim Lauf-cup mit?

Robin: Kenn i nit,erzähl mehr.....was ist das?

Simon: ..der Lauf, bei dem es Kuchen gibt.....ist so zu sagen der Kuchen-Lauf ☺

Robin: Klingt cool...da will ich auch mitmachen...

Simon: Dann lass uns den nächsten im Kemmental zusammen laufen...

.....ja so fing alles an, und seither ist der Lauf-Cup für mich eine feste Grösse.

Zwischen Oktober und Februar heisst es die Laufschuhe zu schnüren und zusammen mit vielen Gleichgesinnten die abwechslungsreichen, schönen Strecken im Thurgau, St. Gallen und Appenzell zu laufen. Das gemütliche Zusammensitzen danach kommt auch nicht zu kurz.

Zurück in die Gegenwart.

Aufgrund der Streckenlänge des Laufes in Götighofen vergrössern sich die Startabstände, so dass es zwischen den ersten Teilnehmern und den letzten Startern gut 1,5 Stunden Differenz sind. Zuerst herrscht reges Treiben und Getümmel am und um das Schulhaus Götighofen und dann wird es immer ruhiger und fast menschenleer am Startbis es dann losgeht.

Diesmal konnte ich das Geheimnis lüften....warum es immer so schwierig ist nach Zieleinlauf eine von Christina`s feinen Cremerollen zu ergattern....denn schon vor dem Start kann der eine oder andere den leckeren Teilchen nicht widerstehen ☺

Dann geht es los, 14:38h ..ich bin mir wie jedes Mal sicher, dass alle anderen Läufer, die vor mir gestartet sind, schon fast im Ziel sind

Ein schier unermessliches Handicap.....mal wieder gefühlt viel zu gross... 😊 so geht als „fast“ letzter Läufer auf die Strecke.

Alleine in meiner „Startgruppe“ musste ich die ersten Kilometer ohne Begleitung laufen...mir sicher, dass es unmöglich sein wird noch andere Teilnehmer einzuholen.....nur wenige überhaupt in Sichtweite.

Wie jedes Jahr perfekt ausgesteckt von Kurt und Anny Müller und ihren Helfern war die Strecke sehr schön zu laufen.....blauer Himmel und Sonnenschein..jedoch mit recht strenger Bise.

Volle Konzentration auf das wunderbare Panorama und den Säntis, der schneebedeckt quasi über der Strecke thronte. Zunächst mit Gegenwind, dann mit Rückenwind, immer mit kleinen Wellen, der Velofahren würde sagen....die sind zu „drücken“. Der Raclette -Schmaus mit Absacker am Vorabend machte es nicht leichter, als gefühlter „Kugelblitz“ ...Bauch raus....Hohlkreuz.....ohje.....

Am Golfplatz und am Biessenhofer Weiher vorbei....dann die „Stairway to heaven“, hoch nach Buchackern....alles schön,schön hart ... 😊aber dann kommt VerstärkungHerbie, Kathrin und Team stehen bereit und reichen wie seit unzähligen Jahren den Teilnehmern Getränkeauch heute wieder keine leichte Aufgabe, da der Sonnenschein trügt....der Wind ist kalt....gerade an dieser exponierten Stelle!

Dann hinunter und wieder hoch an den Weinreben entlang.....Konzentration auf den letzten langen Anstieg auf der „Sumpfwiese“ an Breitenloo vorbei Richtung Götighofen. Zwar ist dieses Jahr nix mit Sumpfwiese, da trocken...aber die Steigung bleibt...und dann noch der Gegenwind....geföhlt ..kein Vorankommen.....es zieht sich.....

Dann aber ist es aber geschafft, das Schulhaus in Götighofen ist zu sehen...die letzten Meter vom Lauf-Cup 2018 / 2019.

Leider vorbei, die Vorfreude auf das nächste Jahr ist jetzt schon da und dann auch wieder mit dem Traditionslauf in Götighofen, der uns hoffentlich erhalten bleibt.

.....und das nicht nur wegen dem anschliessenden Käsefondue in gemütlicher Runde mit XXXXL Kaffee Luz und sagenhaften Dessert Meringe / Sahne / Ananas in der Käserei Buff, Heldswil. Immer wieder ein schöner, geselliger Abschluss der Lauf-Lauf-Cup-Saison.

Vielen Dank an Jürg Bruggmann und sein gesamtes Team. Der Lauf-Cup ist und bleibt ein echtes Highlight über die Jahre hinweg.

Besondere Gratulation an Carsten Brod, der dieses Jahr die Gesamtwertung gewonnen hat (leider muss ich meine lieb gewonnene Startnummer 1 an dich abgeben) und an Jörg Stäheli, dem es gelungen ist ,bei 5 von 10 Läufen die schnellste Zeit zu laufen.

Weitere Mitteilungen

Zum 28. Mal haben wir uns in Götighofen zum Schlusslauf getroffen. Seit 18 Jahren wird der Lauf von Kurt und Anny Müller organisiert. Wir bedanken uns herzlich bei allen Helfern und auch beim Dorfverein Götighofen, welcher zum 17. Mal die Festwirtschaft betrieben hat.

Herzlichen Dank für die 34 gespendeten Kuchen

Doris Tschäppeler, Sandra Sägesser (2x), Doris Aepli, Christina Knup (2x), Berti Müller, Christa Huber, Marlies Gmür, Erika Bruggmann, Robert Keller, Christof Huser, Rosmarie Keller, Peter Suhner, Nicole Ricklin, Anny Müller (2x), Arnold Kappeler, Cäcilia Fink, Claire Eilinger, Raja Schönholzer, Susanne Pfister, Yvonne Knill, Eric Pfister, Gertrud Schnider, Claudia Tesch de Oliveira, Aliji Bujalin (2x), Thomas Kliebenschädel

sowie die Honiggewinner: Alice Etter, Armin Grüninger, Liselotte Gähwiler, Regula Vetsch (2 Kuchen), und Monika Jung - wer den Honig noch nicht abgeholt hat, kann ihn beim nächsten Lauf am Kuchenstand entgegennehmen.

Fundgegenstände

Die Fundgegenstände werden bis Mitte März aufbewahrt. Anfragen über liegen gebliebene Kleidungsstücke oder Schuhe können an erika.bruggmann@bluewin.ch gerichtet werden.

31. Lauf-Cup (2019/20) und 32. Lauf-Cup (2020/21)

Die Organisatoren gehen davon aus, dass in den nächsten beiden Jahren das Programm folgende Änderungen erfahren wird:

- Goldach; neuer Lauf am 01.12.2019, sofern es mit der Bewilligung klappt,
- Götighofen; wird letztmals am 22.02.2020 ausgetragen,
- Frauenfeld; die Strecke ab Zuckerfabrik wird durch eine neue Strecke, ab Kantonsschule Frauenfeld in der Region Stähelibuck ersetzt. Voraussichtlich ab 32. Lauf-Cup,
- Kemmental wird im Februar 2021 erstmals den Schlusslauf durchführen. Auf einer neuen Strecke werden - ähnlich wie in Götighofen - eine kürzere und eine längere Variante angeboten.

1. 20.10.2019 Speicher
2. 27.10.2019 Kemmental
3. 10.11.2019 Gossau
4. 24.11.2019 Bischofszell
5. 01.12.2019 Goldach
6. 15.12.2019 Sulgen
7. 05.01.2020 Weinfeld
8. 19.01.2020 Henau
9. 08.02.2020 Frauenfeld
10. 22.02.2020 Götighofen

Wir wünschen allen Läuferinnen und Läufern eine schöne und unbeschwerte Frühlings- und Sommerzeit. Bis bald, am 20. Oktober in Speicher.

Zum guter Letzt noch etwas Statistik

In dieser Saison durften wir in Bischofszell einen neuen Teilnehmerrekord verbuchen, wo 509 Läufer starteten. Total haben an den 10 Läufen 4050 Läufer teilgenommen.

32 Läufer und Läuferinnen sind an allen 10 Läufen gestartet, 215 an mehr als 7 Läufen. 980 Startnummern wurden ausgegeben, das sind 44 mehr als im letzten Jahr. Bei den Herren gab es in dieser Saison sagenhafte 4 neue Streckenrekorde